Exkursion T 20	Termin/Zeit	Exkursion	Teilneh-mer	Leitung
UT	Freitag 2.10.2015 8:30 - ca. 18:00 Uhr	**Innerferrera** **Schmelzi** **Gruobas (Ursera)**	2x10 Personen	Johannes Mani
Thema	Bergbaugeschichte im Val Ferrera mit Besuch im **Bergbau-Museum**. Verhüttung in der **Schmelzi Ferrera** und Wanderung in das Abbaugebiet **Gruobas, Ursera** mit Begehung der noch befahrbaren Stollen.			
Kurzbeschreibung !!! Sehr empfehlenswert !!! **museen-graubuen-den.ch** bergbau-gr.ch Naturpark Beverin	Bei der Besichtigung des **Bergbau-Museums** in Innerferrera bekommen wir einen guten Überblick für die anschliessende Wanderung und Erforschung der ehemaligen Abbauregion **Gruobas**. Um zu den Stollen zu gelangen müssen wir in steilem Gelände dem vorhandenen Pfad folgen. Vom Teilnehmer wird eine gute Trittsicherheit vorausgesetzt. **Geschichte:** Der Umfang der Abbautätigkeit übertrifft jene der anderen Erz-Lagerstätten der Region Schams. Die Gesteinsunterlage besteht aus Rofna-Gneis, gespickt mit Keilen aus Dolomit. Angrenzend an Dolomit sind Quarzschichten auszumachen, in denen Kupfererz eingelagert ist. Obwohl der Kupfergehalt verschwindend klein war, wurde der Quarz abgebaut. Bis zum Jahr 1864 fehlen gesicherte Berichte über den Bergbau auf der Alp Ursera. In diesem Jahr kam es zur Gründung der „Val Sassam Mines Company“, einer Tochter der englischen Bergwerksgesellschaft „John Taylor & Co.“. Nach optimistischen Untersuchungsergebnissen und einem, für diese Zeit gewaltigen, Aktienkapital von auf heute umgerechneten 2 Millionen Franken begann der englische Betrieb im Jahre 1866 mit der Arbeit in Ursera. Die heute noch sichtbaren Bergbauanlagen stammen zum grössten Teil aus dieser Zeit. Ein Stollensystem wurde errichtet, welches gut 1'200 m lang war. Diese Wanderung belohnt die Teilnehmer auch mit Einblicken in eine sehr ursprüngliche Gegend.			
Routenbeschreibung/ Adresse	Fahrgemeinschaft mit eigenen PW bilden. Abfahrt in Andeer auf der Hauptstrasse (nicht A13) Richtung Splügen, nach ca. 3 Km Abzweigung Avers/Juf nehmen dann weiter bis Innerferrera. Nach Museumsbesuch zurück zur Schmelzi, von dort aus Wanderung in die Gruobas mit Abstieg in die Parsagna und mit Auto zurück nach Andeer.			
Anforderungen/ Ausrüstung etc.	Gutes, festes Schuhwerk! Helm, Geleucht (kleine Anzahl Helme und Lampen stehen zur Verfügung). Warme dem Wetter angepasste Kleidung. Eine sehr gute Kondition (ca. 400 Höhenmeter Auf- und Abstieg) wird vorausgesetzt, weil wir uns beim Aufstieg und Abstieg in relativ steilem Gelände bewegen. Eine gute Trittsicherheit und kein Schwindel sind sicher von Vorteil.			